

6. Epistolar

Brief von der [Regierung zu Berleburg] an August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Berleburg, 16.04.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Wies. d. 25. Apr. 1720.

148

Hochfürstlicher und Hochscholastischer,
Hochscholastischer Herr Professor

Demnach Vorgesetzener widerseßter Memoriale
von dem 3ten dieses gestern allehier der Langschö-
noff eingeleitet worden; also ist darauf
entweder die hochscholast. Löwenstein - Hofsch-
leimische Regierung in terminis perempto-
riali, also den 27ten Jan. a. c. außge-
blieben, und keine Vorsey, warum die Lö-
wenstein - Hofschleimische Testament nicht
extrahiert werden könnte, angefohrt, die be-
gehrte Extrahitio Testamenti cum atte-
stato

attestato facta publicationis et
kann, und leben & die dafur
nicht vorzulegen sollen, selbige
und die dahin liegende vorzulegende
Obligationen, samt denen dergleichen
Involucris mit heutiger Post abzuschieken
Die Wir im übrigen zu Erweisung aller
Dienstgeselligkeiten verfahren

I. Hr. Hochfürstlichen

Unser hochgeachteten Herrn

Dienstwilligen

Dresden

den 16ten April.
1720.

Georg. Sächse: Witt
grafm. Obr. Ambt
mann und Räte da-
selbst

A Monsieur

Monsieur Francke, Professeur
en Theologie et tres-fidele Mi-
nistre de la Parole de Dieu

a Halle.